

Klima | Wandel | Anpassung



Sehr geehrte Damen und Herren,

wie geht die Politik mit Klimawandelanpassung um? In dieser Ausgabe finden Sie Informationen über aktuelle Entwicklungen, vom Regierungsprogramm, über die Anpassungsaktivitäten der Bundesländer, die neue Klimastrategie der Stadt Linz, bis hin zu Entscheidungshilfen für österreichische Gemeinden. Neben Anregungen zur Eigenvorsorge im Hochwasserschutz werden die Ergebnisse des Forschungsprojekts ILLAS zu den Ursachen für das Auftreten von Hangrutschungen vorgestellt. Darüber hinaus erfahren Sie Neues aus dem KLAR!-Programm, aber auch aus Europa, wo beispielsweise die Arbeiten zur neuen EU Biodiversitätsstrategie schon weit gediehen sind, oder welche wichtige Rolle Copernicus - das europäische Erdbeobachtungsprogramm - in den Bereichen Klima und Umwelt spielt.

Wir wünschen ein spannendes Leseerlebnis!

Ihr Klimawandelanpassungs-Team vom Umweltbundesamt

Themen dieser Ausgabe:

[Aus der Politik](#) | [Aus der Forschung](#) | [Aus der Anpassungspraxis](#) | [Werkzeuge](#) | [KLAR!](#) | [Europa](#) | [Aktuelles](#) | [Termine](#)

Aus der Politik

Regierungsprogramm

Klimawandelanpassung im Regierungsprogramm

Im Jänner dieses Jahres wurde das österreichische Regierungsprogramm 2020-2024 vorgelegt. Als wesentliche Ziele sind die Bekämpfung des Klimawandels und die Einhaltung der Klimaziele von Paris genannt. Neben vielen Vorgaben zum Klimaschutz ist auch die Anpassung an den Klimawandel im Regierungsprogramm prominent vertreten.

[Mehr...](#)

www.klimawandelanpassung.at

Anpassungsaktivitäten der Bundesländer

Klimawandel, Klimaschutz und Klimawandelanpassung stehen schon seit Jahren auf den Agenden der Landesverwaltungen. Speziell zur Anpassung an den Klimawandel werden unterschiedliche Landesstrategien umgesetzt: Manche Bundesländer setzen auf eine eigene Klimawandelanpassungsstrategie, andere haben eine integrierte Klimaschutz- und Anpassungsstrategie entwickelt. In Ländern, in denen es bereits Klimaschutzprogramme gab, wurden Anpassungsthemen hineinverwoben. Lesen Sie mehr zu den aktuellen Entwicklungen auf unserer Website!

[Mehr...](#)

Aus der Forschung

Gefördert vom Klima- und Energiefonds: Kommunale Governance der Klimawandelanpassung

GOAL stellt 14 Politikempfehlungen vor

Wie gelangen wir von der Thematisierung zur langfristigen Umsetzung von Klimawandelanpassung in österreichischen Gemeinden? Dieser Frage widmete sich das kürzlich abgeschlossene ACRP-Forschungsprojekt GOAL. Gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren aus Praxis und Verwaltung wurden Empfehlungen und Entscheidungshilfen zur Unterstützung von kommunaler Anpassung entwickelt.

[Mehr...](#)

Gefördert vom Klima- und Energiefonds

ILLAS: Hangrutschungen, Klimawandel und Landnutzung

Sowohl langfristige Landnutzungsveränderungen als auch der Klimawandel haben einen Einfluss auf das Auftreten von Hangrutschungen. Dies zeigen die Ergebnisse des Forschungsprojektes ILLAS, welches zwischen 2017 und 2019 federführend durch das Austrian Institute of Technology umgesetzt wurde. Die Gefahr von Hangrutschungen wird in Zukunft in Österreich weiter zunehmen.

[Mehr...](#)

Aus der Anpassungspraxis

Forstwirtschaft

Wie entwickeln sich Wildschäden in Österreich?

Schäden durch Wild gelten seit langem als Herausforderung in Österreichs Wäldern. Die Reduktion der Schäden ist eine wichtige Anpassungsmaßnahme mit dem Ziel, zur Sicherung der Verjüngung und Erhaltung der Bestandsstabilität beizutragen. Wie sieht die aktuelle Situation in Österreichs Wäldern aus?

[Mehr...](#)

Hochwasserschutz

Selbstschutz vor Hochwasser

Naturgefahren sind durch zahlreiche Katastrophenereignisse der letzten 20 Jahre ins Zentrum des öffentlichen Interesses gerückt. Die österreichische Bevölkerung ist – weit mehr als sie dies wahrnimmt – im Alltag von Naturgefahren betroffen. Besonders stark sind die Auswirkungen in den Gebirgstälern der Alpen und entlang der Flussläufe. Dabei spielen neben staatlichem Naturgefahrenmanagement die Eigenvorsorge und Eigenverantwortung eine wesentliche Rolle.

[Mehr...](#)

Werkzeuge

Poster

Ozean und Kryosphäre im Klimawandel

Basierend auf den Inhalten des Sonderberichts des Weltklimarates (IPCC) zu Ozean und Kryosphäre vom September 2019 erstellte das deutsche Umweltbundesamt ein anschauliches Poster. Es zeigt die Ursachen und Wirkungen von Treibhausgasemissionen und Erderwärmung auf die Ozeane und die Kryosphäre. Im DIN A0-Format steht es kostenlos als Download zur Verfügung.

[Mehr...](#)

Europäisches Erdbeobachtungsprogramm

Copernicus' Beiträge für Klima und Umwelt

Insgesamt sieben Sentinel Satelliten produzieren nonstop den wichtigsten Rohstoff unserer Zeit: Informationen in der Größenordnung von 20 Terabyte täglich – frei zugänglich! Mit diesen Daten werden unter anderem Klimaindizes generiert, Frühwarnungen versendet und Informationen zur Landnutzungsänderung aufgezeichnet. Das österreichische Weltraumprogramm (ASAP) unterstützt dabei die Weiterentwicklung neuer Weltraumtechnologieanwendungen.

[Mehr...](#)

KLAR!

Gefördert vom Klima- und Energiefonds

KLAR! geht(s) weiter! 39 Regionen Österreichs erhalten Förderzusage

Der Klima- und Energiefonds unterstützt in der aktuellen Förderperiode ab Frühjahr 2020 39 heimische Regionen, vom Retzer Land bis zum Vorarlberger Walgau, bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Insgesamt steht ein Förderbudget in Höhe von 5,3 Millionen Euro, dotiert aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, zur Verfügung. Die von den Regionen erarbeiteten maßgeschneiderten Strategien mildern die Folgen des Klimawandels vor Ort und machen wirksame Anpassung möglich. Dadurch können Schäden vermindert und Chancen genutzt werden. Außerdem können die Regionen viel voneinander lernen und werden zu Vorreitern für Klimawandelanpassung.

[Pressemeldung Klima- und Energiefonds](#)

[Mehr...](#)

Gefördert vom Klima- und Energiefonds

Garteln im Klimawandel: KLAR! Regionen zeigen es vor

Die Corona-Krise macht vielen neu bewusst, wie wertvoll intakte Natur im direkten Lebensumfeld ist. Fünf KLAR!-Regionen stellen ihre Anpassungsmaßnahmen vor, um Gärten, Bäume und Grünflächen klimafit zu machen. Damit soll das wohltuende Grünen, Blühen und Summen auch in Zukunft erhalten bleiben.

[Mehr...](#)

Europa

EU Biodiversitätsstrategie

Ein neuer Fahrplan für die Biodiversität in Europa

Die EU Biodiversitätsstrategie läuft 2020 aus, eine Fortsetzung ist notwendig. Die Arbeiten für die Evaluierung der Strategie sowie für eine neue europäische Biodiversitätsstrategie laufen bereits. Damit will die EU weltweites Vorbild darin werden, den Biodiversitätsverlust zu stoppen und unsere Ökosysteme zu erhalten. Der Klimawandel spielt dabei eine wesentliche Rolle.

[Mehr...](#)

EEA – European Environment Agency

Klimawandelfolgen in Europa anschaulich dargestellt

Eine Zusammenstellung von Kartenmaterialien der EEA veranschaulicht, wie Europa im 21. Jahrhundert und darüber hinaus von Klimagefahren wie Dürren, Überschwemmungen, Waldbränden und dem Anstieg des Meeresspiegels betroffen sein könnte. Die Karten basieren auf unterschiedlichen Treibhausgasemissionsszenarien bzw. Klimamodellen und wurden bereits in verschiedenen Berichten der Europäischen Umweltagentur veröffentlicht. Für einige europäische Regionen, wie für Mitteleuropa, sind detailliertere Informationen verfügbar.

[Mehr...](#)

Konferenz und White Paper zu Waldbrand

Klimawandelanpassung im Waldbrand-Management

Der Klimawandel wird das Risiko von Waldbränden in Zukunft voraussichtlich verschärfen. Die aktuelle Wissensbasis dazu sowie rasche Maßnahmen zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegen Brände wurden in einem gemeinsamen Workshop von PLACARD und OECD erläutert und in einem White Paper (siehe Mehr...) zusammengefasst. Die Wichtigkeit dieses Themas wird durch die aktuell anhaltende Trockenheit in Österreich und damit zusammenhängende Waldbrandgefahr unterstrichen.

[Placard Website](#) [OECD](#)

[Mehr...](#)

Aktuelles

[KONTAKT](#) | [OFFENLEGUNG](#) | [NEWSLETTER ABMELDEN](#)

Stadtklima

Umfassende Klimastrategie für die Stadt Linz

2019 beschloss der Linzer Gemeinderat das 1. Linzer Klimaprogramm mit darin enthaltenen zukunftsweisenden Klimamaßnahmen. Dieses sieht die Erstellung einer Stadtklima-Analyse vor, des Weiteren werden zwei Personalstellen in den Bereichen Stadtklimatologie und Klimakoordination geschaffen. Zusätzlich unterstützt und berät ein aus unabhängigen Fachleuten bestehender Klimabeirat die Stadtpolitik bei der Beurteilung klimarelevanter Projekte. Das oberste Ziel ist, Linz zur Klimahauptstadt Europas zu küren.

[Mehr...](#)

Gefördert vom Klima- und Energiefonds

CCCA-Factsheet: Co-Benefits ambitionierter Klimapolitik

Eine ambitionierte Klimapolitik ermöglicht nicht nur eine „klimafreundliche“, CO₂-arme Gesellschaft und Wirtschaft, sondern bringt auch Vorteile und Nutzen in anderen Bereichen mit sich. Dies sind zum Beispiel die Schaffung von Arbeitsplätzen durch grüne Technologien, eine saubere Luft und weitere Vorteile für die Gesundheit, die sichere Versorgung mit Energie und anderen Ressourcen oder eine Kostenersparnis durch präventive Maßnahmen. Lesen Sie dazu mehr im folgenden Factsheet!

[Mehr...](#)

Gefördert vom Klima- und Energiefonds

CCCA-Factsheet: Zunahme von Hitze und Dürre in Österreich

Auf knapp sieben Seiten wurden die Erkenntnisse zahlreicher, durch den Klima- und Energiefonds geförderter, Forschungsprojekte und weiterer Quellen zum Themenbereich Hitze und Dürre kompakt zusammengefasst: Hitzerekorde global, Urban-Heat-Island-Effekt, Auswirkungen auf die Land-, Forst-, Energie- und Wasserwirtschaft sowie auf die Gesundheit und noch mehr.

[Mehr...](#)

Termine

Online-Konferenz

Webinar zur Anpassung an den Klimawandel: Die Zukunft im Tourismus in Deutschland gestalten

Das Webinar – ursprünglich als 2-tägige Konferenz geplant – beleuchtet die Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus, auf Tourismusdestinationen in Angebot und Nachfrage sowie die Möglichkeiten entsprechender Klimawandelanpassungen. Expertinnen und Experten aus Deutschland und Österreich berichten über Erfahrungen, Programme und Forschungsergebnisse zur Anpassung touristischer Angebote. Die Webinare finden am Montag, 11. Mai und Dienstag, 12. Mai 2020 jeweils von 9:00-11:15 Uhr statt.

[Mehr...](#)**Impressum**

Der Newsletter „Klimawandelanpassung“ ist ein Informationsdienst vom Umweltbundesamt und wird durch den Klima- und Energiefonds finanziert.

Gerne können Sie diesen Newsletter an interessierte Personen weiterleiten!

Haben Sie Anregungen, Fragen und Hinweise zu diesem Newsletter? Möchten Sie uns auf eigene Publikationen und Termine hinweisen?

Bitte kontaktieren Sie uns unter: klimawandelanpassung@umweltbundesamt.at

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Ihre Adresse für die Zusendung des Newsletters hinterlassen haben, bzw. sich für die Zusendung des Newsletters auf www.klimawandelanpassung.at registriert haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie bitte auf den unten angegebenen Link.

Umweltbundesamt
Spittelauer Lände 5
1090 Wien, Österreich
Tel.: (+43 1) 31304-0
Fax: (+43 1) 31304-5400

[KONTAKT](#) | [OFFENLEGUNG](#) | [NEWSLETTER ABMELDEN](#)